

SOL in Namibia

Dr. Eberhard Lehmann

Die didaktischen und methodischen Wellen schwappen aus Deutschland bis hin zu den deutschen Schulen in anderen Ländern, auch in anderen Erdteilen. Der folgende Beitrag berichtet von einer Tagung in Namibia, bei der SOL (Selbstorganisiertes Lernen) Thema des Hauptvortrags war. Die Organisation wurde im Wesentlichen von Herrn Springer (AGDS, Arbeitsgemeinschaft deutscher Schulen in Namibia) durchgeführt.



AGDS NaDS UNAM WCE



Postfach 5662 • Telefon 235959 • Fax 249013 Email dkr-fads@iafrica.com.na

FORTBILDUNGS - TAGUNG

deutschsprechender Lehrer und Erzieher

Tagung 2004, 9.7. - 11.7.2004
in der Minenschule Arandis

Freitag: 9.7.2004

18:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

18:15 Uhr Grußwort eines Vertreters der Deutschen Botschaft Windhoek

18:30 Uhr Vortrag im Plenum - Dr. Eberhard Lehmann, **Selbstorganisiertes Lernen**

Abstract:

Zahlreiche Untersuchungen haben belegt, dass vorhandene Lernmotivation von Kindern und Erwachsenen durch das Einengen von Spielräumen, das detaillierte Vorschreiben und massives Kontrollieren deutlich reduziert wird.

Ausgehend von dieser Feststellung werden in dem Vortrag Methoden aufgezeigt, die konsequent lernerorientiert sind. Eigenständiges Arbeiten der Schüler/innen

- steigert ihre jeweilige fachliche und methodische Kompetenz,
- fördert ihre Kreativität,
- führt zu unerwarteten Lösungen,
- führt zu neuen Fragestellungen,
- entlastet den Lehrer - verlangt aber eine veränderte Lehrerrolle,
- ermöglicht und erfordert eine veränderte Aufgabenkultur,
- erfordert offene Unterrichtsformen.

Die vorgestellten Beispiele stammen aus verschiedenen Unterrichtsfächern.

Das Vortrags- und Workshop-Programm am Sonnabend und Sonntag war sehr vielseitig - schließlich handelte es sich bei den etwas 80 TeilnehmerInnen um ErzieherInnen vom Kindergarten bis zu LehrerInnen der Oberstufe des Gymnasiums mit verschiedenen Fächern. Die Themen kamen aus der Pädagogik, Geschichte, Deutsch, Kunst, Ethik, Mathematik. Etwa 10 KollegInnen hatten Mathematik als Unterrichtsfach. Insofern musste ich meinen Vortrag auf einen sehr weiten Personenkreis abstellen und allgemein verständliche Beispiele zum SOL bringen. Hierüber unten mehr.

Ein Erlebnis für sich war die Tagungsstätte, siehe Bild. Die Minenschule in Arandis liegt allein mitten in einer Geröllwüste - Steine, Sand. Wer sich in Namibia auskennt: Das ist an der Straße Windhoek - Okahandja - Swakopmund, so etwa 70 km vor Swakopmund. Die Schule dient sonst der Ausbildung junger Minenarbeiter für die einige Kilometer entfernte Uranmine.



Ich nenne nun die Plenumsvorträge und einige Workshop-Themen, teilweise mit abstracts - sofern sie auch die Leser der TI-Nachrichten interessieren könnten. Zu weiteren Erkundungen zu diesen Themen sei auf das Internet verwiesen.

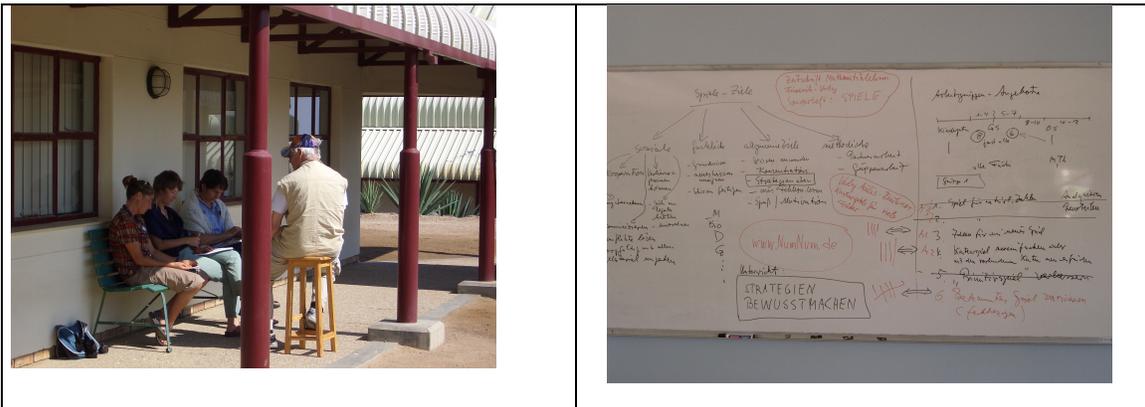
Meine beiden Workshops sprachen insbesondere die MathematikerInnen an und sind auch für unsere Arbeit in Deutschland interessante Themen.

Mathematik entdecken

Zunächst werden die im Plenumsvortrag "Selbstorganisiertes Lernen" angeschnittenen Themen auf mathematische Themen fokussiert. Danach können die Teilnehmer/innen in Gruppen verschiedene, eigene oder von mir vorgeschlagene mathematische Fragestellungen unter den Aspekten des Selbstlernens der Schüler/innen bearbeiten. Die Fragestellungen werden von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad sein, so dass die Teilnehmer/innen je nach Art ihrer beruflichen Tätigkeit von der Arbeitsgruppe profitieren können. Schließlich werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

Lernen an Kartenspielen

Unterricht bleibt spannend u.a. durch die Verwendung unterschiedlicher Formen der Stoffvermittlung. In der Arbeitsgruppe werden wir über ein kleines Kartenspiel nachdenken, das Unterrichtsinhalte übt oder sogar zu einer ersten Erarbeitung von Inhalten beitragen kann. Die Verwendung solcher Kartenspiele kann auf unterschiedlichen Niveaustufen stattfinden. Nach der Diskussion eines elementaren Beispiel-Kartenspiels werden wir in jeder Gruppe ein auf das Tätigkeitsfeld der Teilnehmer/innen bezogenes Kartenspiel entwerfen. - Bringen Sie bitte einen kleinen Stapel leerer Kärtchen und Buntstifte mit!





Im Übrigen verweise ich auf meine Homepage www.snafu.de/~mirza, auf der sich der Vortrag als pdf-Datei befindet.



